

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt

für

## Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Zur gemeinnützigen Unterhaltung für alle Stände.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers Friedrich May.

N<sup>o</sup> 60.

Mittwoch, den 6. September.

1848.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich 2 Mal und zwar **Mittwochs** und **Sonnabends**, in halben und resp. ganzen Bogen. — Bestellungen nehmen alle Postämter Sachsens an. — Pränumerations-Preis vierteljährlich 10 Ngr. — Annoncen werden die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 6 Pf. berechnet und für jede nächste Nummer bis Tags vorher Vormittags 9 Uhr angenommen. — Eine Annonce unter 4 Zeilen kostet 2 Ngr. 5 Pf.

### Zeitgeschichtliches.

**Sachsen.** Dresden. Nächsten Sonntag, d. 10., wird die hiesige Communalgarde auf dem Waldschlößchen ein großartiges Fest begehen, das Stiftungsfest der Communalgarde. Es ist dies der 18 jährige Stiftungstag dieses Instituts. Bereits werden große Vorbereitungen getroffen, um dieses Fest zu einem allgemeinen Bürgerfest zu machen. Alle Communalgarden Sachsens sollen eingeladen werden, und es steht zu erwarten, daß man dieser Einladung zahlreich Folge leisten werde. Ein großes, allgemeines Festessen soll in der dazu eingerichteten gegen 800 Personen fassenden 2. Etage des Waldschlößchens abgehalten werden. Uebrigens wird ununterbrochenes Concert von zwei Musikchören stattfinden, wovon eines auf der Terrasse, das andere im Walde spielt, wohin von der Terrasse aus eine Brücke gebaut werden soll. Zudem wird Ball, Festtrinken und Illumination vorkommen.

**Preußen.** Berlin, 28. Aug. Es werden in die Umgebung unserer Stadt immer mehr Truppen gezogen. Sehr viel Artillerie soll eingetroffen sein. Man versichert, das geschehe nur (?) zu dem Zweck des beabsichtigten großen Herbstmanövers, wofür ein Lager in Charlottenburg und Spandau errichtet werden soll.

**Türkei.** Am 17. August ist in Constantinopel Feuer ausgebrochen, welches außer vielen Kaufläden und Häusern 26 Kauffahrteischiffe und einen sehr ansehnlichen Holzvorrath in Asche verwandelte. Der Schaden wird auf viele Millionen berechnet. In Constantinopel und Smyrna wie in Alexandria macht die Cholera immer größere Fortschritte.

### Ein schlichtes Wort über Emancipation der Volksschule.

Zu den wichtigsten Zeitfragen, welche das reiflichste Nachdenken und die allseitigste Beleuchtung verdienen, gehört unstreitig die Emancipation der Volksschule von der Kirche. Es ist bereits so viel darüber gesprochen, gestritten und geschrieben worden, daß Verfasser dieser Zeilen seine Feder nicht in Bewegung zu setzen brauchte, wenn es ihm nach einem am 24. d. M. im deutschen Vaterlandsverein zu Bischofswerda gehaltenen Vortrage und in der demselben folgenden kurzen Debatte nicht geschehen hätte, als ob ein Mißverständnis zwischen den streitenden Parteien stattfände. Aus diesem Grunde, sowie ferner in der Absicht, ein Wort der Vermittelung in dieser Angelegenheit zu sprechen, erlaube ich mir, hiermit Folgendes zu veröffentlichen.

Zunächst wird anzudeuten sein, was man unter der vielfach erwähnten Emancipation zu verstehen hat und in wie weit dieselbe wünschenswerth und für das Aufblühen der Schulen erforderlich ist. Unter Emancipation kann durchaus nicht die Trennung der Schule und ihrer Lehrer von der christlichen Gemeinschaft oder vom Verbande einer christlichen Gemeinde verstanden werden; die Lehrer wollen auch Bekenner ihres göttlichen Meisters sein und bleiben; sie sind verpflichtet, dasselbe reine Wort Gottes den Unmündigen bekannt zu machen, als wie es von den Geistlichen in den Kirchen geschehen soll, sind eben so wie die Geistlichen Arbeiter im Weinberge des Herrn, und da Beide in dieser Beziehung nach einem und demselben Ziele hinarbeiten (die Erziehung des Menschen zum Himmelsbürger), so kann von einer Trennung der Schule von der Kirche, aus dem religiösen Gesichtspunkte betrachtet, nicht die Rede sein. Jeder christliche, gewissenhafte Lehrer wünscht in dieser Hinsicht mit mir bei der Kirche zu bleiben, um des Herrn Rämmen weiden zu können. Hieraus ergibt sich, daß unter der Emancipation der